Veranstaltung | Political Economy Forum

Die EU der 99% - Perspektiven eines solidarischen Europas

Fr
24.05.

Uhrzeit
18.00–19.45

Ort
Campus Schöneberg
Haus B Raum B 4.04
Badensche Straße 50–51
10825 Berlin

Google Maps

Kosten
kostenfrei

Anmeldung
Eine Voranmeldung ist erforderlich.

Zur Anmeldung

Veranstalter/in
Institute for International Political Economy Berlin (IPE Berlin)

Zur Website

Political Economy Forum des Institute for International Political Economy Berlin
mit

- Gesine Schwan, Vorsitzende der SPD Grundwertekommission, Präsidentin der HUMBOLDT-VIADRINA Governance Platform
- Gregor Gysi, Mitglied des Deutschen Bundestags, Präsident der Europäischen Linken
- Achim Truger, Professor für 'Sozioökonomie', Schwerpunkt Staatstätigkeit und Staatsfinanzen (Universität Duisburg-Essen), Mitglied für den Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung

Moderation: Bea Ruoff (IPE)

Angesichts von wirtschaftlichen, sozialen und ökologischen Krisen in Europa, die nicht an den Landesgrenzen halt machen, sowie zunehmend auch militärischen Konflikten in der Welt wird die Entwicklung von Perspektiven und Strategien für ein solidarisches Europa immer dringlicher. Wie diese aussehen könnten und für

welche progressive Utopie von Europa es sich zu kämpfen lohnt, darüber diskutieren Gesine Schwan, Gregor Gysi und Achim Truger.

Was sind Entwicklungstendenzen, Chancen und Gefahren für die europäische Integration beispielsweise mit Blick auf den Brexit, die Macron-Initiativen und ein verändertes internationales Umfeld? Quo vadis EU und Euroraum, und wie lässt sich die neoliberale Ausrichtung der EU kritisieren, ohne dabei die europäische Integration selbst in Frage zu stellen? Inwieweit ist gerade die Überwindung von Neoliberalismus und Austeritätspolitik eine Voraussetzung für die Rettung der EU? Wie könnten fortschrittliche Kräfte mit einer solchen Kritik wieder in die Offensive kommen? Die Perspektiven einer fortschrittlichen europäischen Integration sollen zur Debatte gestellt werden, auch unter Einbeziehung des Publikums.